



Inhaltsverzeichnis

1	HORIZON Europe WIDERA-2022-TALENTS-03: ERA Talents	2
2	BMBF Forschungs- und Innovationszusammenarbeit mit den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Zentralasiens, Frist: 13.03.2024	2
3	BMBF Vorhaben der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit mit der Sozialistischen Republik Vietnam, Termin: 22.3.2024	2
4	EU HORIZON Europe EIC Accelerator, Webinar zu Änderungen, Termin: 24.1.2024	3
5	BMWK IraSME: 33. Transnationale Ausschreibung, Termin: 27.3.2024	3

Inhalte

HORIZON Europe WIDERA-2022-TALENTS-03: ERA Talents

Im Rahmen der EFR-Talente wird die Ausbildung und Mobilität durch Entsendung und / oder Aufnahme von Forschenden, Innovatorinnen und Innovatoren sowie anderen Forschungs- und Innovationstalents sektorübergreifend gefördert. Um die erwarteten Ergebnisse zu erzielen, ist die Teilnahme als Koordinatorin / Koordinator auf Einrichtungen mit Sitz in den Widening-Ländern beschränkt. Das Konsortium besteht maximal aus 3 Mitglieds- oder Assoziierten Staaten wovon mindestens 2 Widening-Länder sein müssen. Teilnehmen können Organisationen aus dem akademischen und nicht-akademischen Bereich. Die voraussichtliche Dauer beträgt 4 Jahre.

Weitere Informationen:

https://www.euburo.de/de/nks-widening-ausschreibungen-2508.html?mtm_campaign=nl-nks-widening&mtm_kwd=2024-01-04

BMBF Forschungs- und Innovationszusammenarbeit mit den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Zentralasiens, Frist: 13.03.2024

Budget pro Projekt: 40.000 Euro

Laufzeit: 24 - 36 Monate

Die Förderung bezieht sich auf Projekte, durch die neue Kontakte hergestellt, bestehende Netzwerke ausgebaut oder neue Netzwerke initiiert werden. Es sollen auch neue Partnerschaften aufgebaut oder konkrete Kooperationsvorhaben vorbereitet sowie neue thematische Kooperationsfelder im Rahmen bereits existierender Partnerschaften eruiert werden. Damit sollen intensive und langfristige Kooperationen der deutschen Seite mit Forschungspartnern aus den Ländern der Östlichen Partnerschaft ermöglicht werden.

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/12/2023-12-05-F%C3%B6rderaufruf-Bridge2ERA-EaP.html>

BMBF Vorhaben der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit mit der Sozialistischen Republik Vietnam, Termin: 22.3.2024

Ziel dieser Richtlinie ist es, die WTZ zwischen Deutschland und Vietnam im Risikomanagement bei extremen Naturgefahren zu intensivieren.

Gefördert werden im Rahmen dieser Förderrichtlinie FuE-Projekte als deutsch-vietnamesische Verbundvorhaben, die entsprechend dem oben beschriebenen Anwendungszweck die nachfolgenden Naturgefahren adressieren: Überschwemmungen (z. B. durch starke und anhaltende Regenfälle), extreme Dürren, Stürme und Sturmfluten. Hierzu sind eines oder mehrere der nachfolgenden Themen mit einem oder mehreren der zugehörigen Forschungsbedarfe zu bearbeiten:

Thema 1: Digitale Technologien in Risikokommunikation und Risikomanagement

Forschungsbedarfe:

- Digitale Zwillinge, Künstliche Intelligenz (KI) bzw. Explainable Artificial Intelligence (XAI) im Risikomanagement
- Simulation kaskadierender oder sich gegenseitig verstärkender Gefahren bei extremen Naturereignissen
- Detektion extremer Naturgefahren sowie Analyse von Naturgefahr-Szenarien und deren potenzieller Schäden
- (Weiter-)Entwicklung von Entscheidungsunterstützungssystemen
- Bedarfsgerechte und die kulturelle Diversität berücksichtigende Information und Kommunikation von Risiken, Anpassungsstrategien und Handlungsempfehlungen mit strukturierter Wirkungsanalyse des gewählten Ansatzes, z. B. in Form sog. Serious Games
- Untersuchung der Eignung neuer und nachhaltig zugänglicher Datenquellen, z. B. aus sozialen Medien und öffentlich zugänglichen Straßenkarten bzw. Entwicklung neuer Datenakquisitionsmethoden für die KI-basierte übertragbare Risikovorhersage, Notfallkommunikation und Politikberatung
- Entwicklung kollaborativ robuster Methoden zur Verarbeitung von Daten für den Einsatz im Risikomanagement, z. B.

durch neuronale Netze oder örtlich getrenntes Lernen (sog. Federated Learning) der KI mittels Trainingsdaten aus Deutschland und Vietnam, ohne dabei sensible Daten zu teilen

Thema 2: Resilienz durch Risikomanagement

- Forschungsbedarfe:
- Frühwarn-, Vorsorge- und Monitoringsysteme im Risikomanagement
- Harmonisierung von Nutzungsinteressen/-konflikten z. B. zwischen Siedlung, Verkehr, Naturraum, Wirtschaft, Tourismus durch nachhaltige Stadt-Umland-Raumentwicklung, Adaption an Veränderungen, langfristige Systemtransformationen
- Entwicklung komplett neuer Lösungsstrategien zur Erhöhung der Resilienz bei verschiedenen Naturgefahren, die in dieser Form in Deutschland und Vietnam bisher noch nicht existieren

Mit der Abwicklung der Fördermaßnahme hat das BMBF derzeit folgenden Projektträger beauftragt:

DLR Projektträger

Europäische und internationale Zusammenarbeit

Ansprechpartner sind:

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr. Gerd Rücker, Telefon: 02 28/38 21-11 80, E-Mail: gerd.ruecker@dlr.de

Administrative Ansprechpartnerin:

Paria Yousefi, Telefon: 02 28/38 21-20 41, E-Mail: paria.yousefi@dlr.de

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/12/2023-12-22-Bekanntmachung-Vietnam.html>

EU HORIZON Europe EIC Accelerator, Webinar zu Änderungen, Termin: 24.1.2024

Unterstützung für Unternehmen mit bahnbrechenden, hochrisikoreichen Innovationen und großem internationalen Marktpotenzial sowie europäischen und globalen Ambitionen. Start-ups und KMU können mit dem Accelerator konkrete Innovationen zur Marktreife und darüber hinaus entwickeln. Das Instrument bietet dafür neben Zuschüssen auch Beteiligungskapital (Mischfinanzierung). Kurzanträge können kontinuierlich eingereicht werden. Für 2024 sind zwei Stichtage für die Einreichung von Vollarträgen vorgesehen: 13.03. und 03.10. Ein Webinar zu weiteren Änderungen zum Jahreswechsel findet am 24.01.2024 statt.

Weitere Informationen:

<https://www.nks-eic-accelerator.de/>

BMWK IraSME: 33. Transnationale Ausschreibung, Termin: 27.3.2024

The 33rd IraSME call for proposals for transnational R&D projects is open from 1 December 2023 until 27 March 2024. The call is organised and funded by national and regional ministries and agencies participating in the IraSME network through their respective funding programmes.

General information:

When applying for IraSME calls for proposals, please note that applicants are strictly advised to consult with their local agencies at an early stage during the preparation of their proposals in order to secure compliance with the applicable national and regional criteria. Eligibility rules, application and funding details vary between countries/regions.

Outlook: The 34th IraSME call for proposals is expected to open in the beginning of June 2024. Deadline: 25 September 2024.

What we fund:

- Development of new products, processes or technical services which exceed the current international state of the art.
- Technical/experimental development up to a prototype level.
- R&D with significant technical risks for each funded partner.
- Minimum constellation: 2 companies from 2 participating countries/regions.

Weitere Informationen:

<https://www.ira-sme.net/current-call/>